

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Möser

Protokoll
des Ortschaftsrates Möser vom 07.05.2025
im/ in Jugendclub "Jugendclub Möser", Hohenwarther Weg 5

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Denny Hitzeroth

Mitglieder

Herr Rainer Aumann
Herr Harald Hitziger
Herr Dr. Michael Krause
Herr Martin Schunke
Herr Dr. Thomas Trantschel

Abwesend:

Mitglieder

Herr Thomas Müller	entschuldigt
Frau Martina Sander	entschuldigt
Herr Dr. Frank Wittmann	entschuldigt

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Ortsbürgermeister, Herr Hitzeroth, begrüßte die Ortsräte und Gäste und eröffnete die Sitzung, die thematisch in den Jugendclub geladen wurde. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit (6/9 Mitglieder) wurden festgestellt.

Gäste: Herr Höfs – Presse
11 Bürger

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Herr Schunke beantragt, den TOP 6 von der Tagesordnung zu nehmen und begründet seinen Antrag damit, dass der OR nicht befugt ist, Verhandlungsvollmachten auszusprechen. Anhörung und Aufgaben der Ortschaftsräte sind im § 17 der Hauptsatzung Gemeinde Möser und dem § 84 KVG LSA festgelegt.

Nach umfangreicher Diskussion der Ortschaftsräte zum Änderungsantrag der Tagesordnung wird folgende Festlegung getroffen:

OBm Herr Hitzeroth bittet um

Abstimmung zum Antrag von Herrn Schunke: 2 Ja, 4 Nein-Stimmen

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

Die EV/2025/030 Zwischen- bzw. Mischnutzung Liegenschaft Jugendclub Möser verbleibt auf der Tagesordnung unter dem TOP 6 und wird beschieden oder nicht bzw. inhaltlich wie eben diskutiert umformuliert.

Abstimmung zur Feststellung der Tagesordnung: 4 Ja, 2 Nein-Stimmen

Der Tagesordnung wurde mehrheitlich entsprochen.

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Eine namentliche Benennung im Protokoll erfolgt, wenn vom Bürger gewünscht bzw. nicht widersprochen wird.

Herr Stein

1. Verkehrseinschränkungen in Möser durch Geschwindigkeitsbegrenzungen von 10 km/h sind selbst mit dem Fahrrad schwer einzuhalten. Wer kontrolliert die Einhaltung der Geschwindigkeiten? Werden Geschwindigkeitsmessungen mit dem Kasten erfasst? **OBm** Anfrage wird an die Vw weitergeleitet.
2. Friedhof Möser, 1. Wasserentnahmestelle (hinten, mit Schlauchanschluss) braucht sich der Bauhof nicht mehr kümmern, Entnahmestelle ist repariert, Kosten sind durch ihn übernommen **OBm** bedankt sich bei Herrn Stein für sein bürgerliches Engagement.

Herr Aumann Anmerkung: Eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 10 km/h erachtet er zu den Schulzeiten als wichtig, aber außerhalb der Zeiten wäre eine Begrenzung z. B. zwischen 06 – 16 Uhr sinnvoll.

Herr Schöngarth hatte sich bereits auf der BA-Sitzung zum Thema Baumaßnahme B1 über das Aufstellen der Straßenschilder kreuz und quer auf den Fußwegen geäußert. Bürger mit einem Rollator, Kinderwagen, Rollstuhl etc. können die Wege nicht problemlos passieren. Hinweis wird als Kritik eingereicht. Es wird erwartet, dass von der Gemeinde entsprechend gehandelt wird. **Herr Hitzeroth** Hinweis wird weitergeleitet.

Herr Rauche Hinweis: Im Rudolf-Breitscheid-Weg auf der Gemeindefläche schlägt der Bambus durch. Die Gemeinde muss dringend handeln, um zu vermeiden das sich das Straßenpflaster hochdrückt. **Herr Hitzeroth** Hinweis zur Weiterleitung an die Vw

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 12.03.2025/öffentlicher Teil
--------------	---

Herr Schunke mit einem Hinweis auf redaktionelle Änderungen zur namentlichen Schreibweise des Vertreters vom Heimatverein unter TOP 1 und TOP 7., richtig mit „Th“ Herr **Thurnier**.

Die Niederschrift vom 12.03.2025 wurde einschl. der redaktionellen Änderungen mit 4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltung bestätigt. Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

TOP 5	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

OBm Herr Hitzeroth informiert:

- Osterfeuer am Gründonnerstag - Dank an die FFW für die Durchführung, Heimatverein hatte ein Osterhasenshooting im Landhaus Möser durchgeführt, es gab einen von der FFW abgesicherten Umzug bis zum Osterfeuerplatz, so dass es eine rundum gelungene Veranstaltung gewesen ist
- Toiletten zum Osterfeuer - Kritikpunkt fehlende Toiletten aus dem vorigen Jahr wurde abgestellt, die Rechnung über 150 € für die bereitgestellte Toilette ist nach bestehendem Haushalt aus freigegebenen Ortschaftsmitteln zu belgleichen
- Bunter Markt 1. Mai – Dank an die zwei großen Organisatoren Heimatverein und FFW.
- Antrag auf Zuwendung - Im Vorfeld des Bunten Marktes hat der HV eine finanzielle Unterstützung i. H. v. 1.000 € aus Ortschaftsmitteln beantragt, die nach bestätigtem Haushalt zu beschließen ist.
- B1 Sanierung – Kritikpunkt im BA und HA war, das der Kreuzungsbereich B1/Thälmannstraße keine Querungshilfe mehr hat bzw. keinen Weg für Fußgänger zugänglich ist: Daraufhin hat der LK eine verkehrsrechtliche Anordnung erlassen, die voraussichtlich am kommenden Montag im Bereich unterhalb der Kreuzung (Fußgängerüberweg) umgesetzt werden soll.
Ab 19.05. werden von Melle bis Kreuzung B1 nur noch zwei Querungen Höhe möglich sein, Biesengrundbreite und durch die neue Querung B1/Thälmannstraße.
- Beschilderung an Autobahnabfahrten – ist verkehrsrechtlich vom LK angeordnet, jedoch derzeit noch nicht umgesetzt, da es einer rechtlichen Klärung bedarf

Herr Hitziger gibt in diesem Zuge einen Hinweis aus Pietzpuhl auf ein fehlendes Sackgassenschild weiter. LKw wollen die Baustelle umfahren, versuchen durch die Ortschaft weiterzukommen, um sich dann hinten am Ende festzufahren. Kann dort Abhilfe geschaffen werden? **OBm** Hinweis ist bekannt.

Herr Rauche mit einer Frage zum neuen Überweg B1 – Ist bekannt, dass auf der rechten Seite kein Bürgersteig ist? **Herr Hitzeroth** Hinweis wird mitgenommen.

Herr Schunke Wie wird die Entsorgung der Reste vom Osterfeuer finanziert? **OBm** aus Ortschaftsmitteln

Herr Aumann plädiert für mehr Bürgerengagement und hält ein gemeinschaftliches Handeln im Dorf für wichtig. Ein gesunder Kompromiss, ein selbst in die Hand nehmen ist zielbringer, als sich über verbliebene Müllreste, quietschende Tore etc. zu ärgern.

TOP 6	Zwischen- bzw. Mischnutzung Liegenschaft Jugendclub Möser Vorlage: EV/2025/030
--------------	---

OBm Hitzeroth bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern des Sportvereins TSG Grün-Weiß Möser e.V. die zur heutigen Sitzung erschienen sind, um sich persönlich vorzustellen und eine mögliche Mischnutzung anzubieten.

Ein Dank an den Bauhof für die reparierte Steckdose und die Beseitigung des Efeus. Der Zustand des Gebäudes darf nicht weiter verfallen. Die Verantwortung für die Liegenschaft liegt bei der Gemeinde. Wir müssen weiter im Gespräch bleiben mit dem DRK, die leider an der Sitzung heute nicht teilnehmen konnten.

Der Sportverein ist interessiert an der Mitnutzung der Immobilie. Diese Möglichkeit die Räumlichkeiten wiederzubeleben sollte genutzt werden.

Herr Hitzeroth bittet die Vorstandsmitglieder zu Wort.

Herr Alf Klein stellt die einzelnen Vorstandsmitglieder vor und kommt dann zum eigentlichen Thema Mischnutzung. Ziel ist die Räume zu beleben, Jugendliche einzubinden, reinzuholen, gleichzeitig wäre der Bolzplatz in Hinblick auf Einhaltung der Ruhezeiten im Blick. Die Vorstellung ist im ersten Schritt mit einer Abteilung Dart reinzugehen. Ein reges Interesse von seitens der TSG besteht. So wäre das Haus 2 x wöchentlich genutzt.

Herr Hitzeroth informiert zur Entscheidungsvorlage.

Es folgt eine kontroverse Diskussion der Mitglieder des Ortschaftsrates zur Formalie „Entscheidungsvorlage“ die durch den Ortschaftsrat zu beschließen ist.

Dr. Trantzschel Vors. des Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss hat sich auf seiner Sitzung mit dem Thema befasst. Das DRK sowie die Ausschussmitglieder unterstützen inhaltlich die Pläne zur Nutzung der Räumlichkeiten. Auch die Aussage des BM war, dass sich der OR damit befassen muss, weil dort die Zuständigkeit des Gebäudes liegt.

Wenn Bedenken hinsichtlich der Formulierung bestehen, müssen wir jetzt und hier einen beschlussfähigen Wortlaut finden, damit wir beschließen und in Verhandlung gehen zu können.

Herrn Luckau fehlt ein Rederecht als Gemeinderatsmitglied. Er meldet Rechtsbedenken an und verweist auf die Hauptsatzung Abs. 2. „Wir reden hier über ein Gebäude und nicht über eine Einrichtung (Jugendclub in Trägerschaft des DRK).“

Herr Luckau gibt zu Protokoll: *Der Ortschaftsrat hat keine Entscheidungskompetenz. Entscheidungsvorlage sagt in ihrer Begründung, dass der OR dem BM eine Generalvollmacht über Verhandlungen gibt.*

Anschließende umfangreiche Diskussion zu Begrifflichkeiten „Entscheidungsvorlage“.

Herr Aumann drängt darauf zu einem Ergebnis zu kommen. Wir wollen etwas für die Jugend machen, ein Zeichen setzen und es wird um Formalien debattiert. Der Ortschaftsrat sollte zu einer Abstimmung kommen.

Herr Hitzeroth schlägt vor den Text entsprechend anzupassen und bittet den OR eine Entscheidung zu treffen, um diese an den BM heranzutragen.

Folgende Variante wurde als Konsens im Interesse der Jugend formuliert:

„Der Ortschaftsrat Möser spricht sich für eine gemeinsame Nutzung der Liegenschaft des Jugendclubs Möser durch die TSG Grün-Weiß Möser e.V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus und bittet den Bürgermeister der Gemeinde Möser entsprechende Vertragsverhandlungen zu führen und dem Ortschaftsrat Möser zu berichten.“

Herr Schunke beantragt eine namentliche Abstimmung zur EV.

Herr Hitzeroth bittet um namentliche Abstimmung zur EV in der vorgenannten geänderten Formulierung:

Herr Rainer Aumann	Ja
Herr Harald Hitziger	Ja
Herr Martin Schunke	Enthaltung
Herr Dr. Michael Krause	Ja
Herr Dr. Thomas Trantschel	Ja
Herr Denny Hitzeroth	Ja

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

TOP 7	Gestaltung Grünfläche Kreuzung Thälmannstraße/B1
--------------	---

Herr Hitzeroth Die Mitglieder des Ortschaftsrates hatten mehrfach den Wunsch geäußert, sich über die Gestaltung der Grünfläche an der Kreuzung B1/Thälmannstraße zu verständigen, da diese an dieser Stelle am Ortseingang ortsprägend für Möser ist.

Im Zuge des Baumaßnahme B1 und des geänderten Verlaufs des Fußweges, wird eine Neugestaltung der Grünfläche notwendig.

Herr Hitzeroth regt an, über die Notwendigkeit bzw. eine andere Variante der ungenutzten und in die Jahre gekommene Holztafel als Infotafel (evtl. Infostehle) nachzudenken.

Frage an die Ortschaftsräte, gibt es Gestaltungsvorschläge?

Herr Hitziger Überlegungen zur Holztafel über Nutzung/Kosten – abklären ob ein Pachtvertrag existiert und ob der aufgehoben werden kann.

Herr Schunke, Dr. Krause äußern sich, dass eine ungenutzte Tafel ein Schandfleck für den Ort darstellt.

Anschließende Wortmeldungen

- Stehle
- Bank als Sitzgelegenheit, Erreichbarkeit gleich am Weg beachten
- Findling mit „Gartenstadt Möser“
- bepflanztes Beet, Büsche, Wechselbepflanzung
- Bewässerung, evtl. Tröpfchenbewässerung, Wasserentnahmestelle ist vorhanden
- für genaue Planung zeitnah Gegebenheiten vor Ort betrachten
- Bauausführung durch Subunternehmer oder Bauhof – bei Vw erfragen
- überalterte Schautafel entspricht nicht mehr dem Ortsbild

Herr Rauche Ist die Fläche schon ausgeschrieben? **OBm** wird morgen bei seinem Termin in der Vw bei Herrn Kremer die Thematik ansprechen.

OBm Herr Hitzeroth informiert die Räte, dass Frau Bärbel Hammer möchte für den Bereich einen Baum spenden zum Gedenken an ihren Mann Peter Hammer spenden. Vielleicht finden wir dort an diesem Platz eine Möglichkeit, um an ihn evtl. mit einer Tafel zu erinnern. **Herr Schunke** Wir müssen drauf achten, dass der hintere Abschnitt mitgestaltet wird. Nicht das die hintere Ecke frei bleibt. **OBm** Die hintere Stelle wird gerade als Ablagefläche für die Baumaßnahme genutzt. Demzufolge ist sie durch die LSBB wieder ordnungsgemäß herzustellen. Herr Hitzeroth wird ein Beweisfoto machen.

TOP 8	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
--------------	---

Herr Schunke mit einer Anfrage zur Beschlusskontrolle – Seine Anfrage vom 27.11.2024 hinsichtlich zusätzlichen Glascontainer steht als erledigte Aufgabe. Wo wurde Container aufgestellt? **OBm** Die Leerung ist erfolgt, somit wurde die Aufgabe als erledigt beschieden. Beschlusskontrollen sind unter den Dokumenten eingestellt.

Herr Hitziger Verkehrssituation Mirabellenweg – Wie ist der Stand? **OBm** Anfrage wurde mündlich von ihm und auf dem Verwaltungsweg als Beschlusskontrolle an das Ordnungsamt gegeben. Hinweis wird nochmals aufgenommen.

Herr Rauche Wurde eine Lösung zum Libellenweg – Parken auf dem Grünstreifen – gefunden? Gestaltungsmöglichkeit z. B. mit Findlingen könnte in Betracht gezogen werden. **OBm** Wird mit aufgenommen.

TOP 9	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
--------------	---

OBm Hitzeroth schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Denny Hitzeroth
Ortsbürgermeister Möser

gez. Gabriele Holz
Protokollantin

Möser, den 26.05.2025